

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landesamt für soziale Dienste Schleswig-Holstein -Dienstszitz Lübeck- ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### **Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Ausführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG)**

auf Dauer in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Die sachbearbeitende Tätigkeit beinhaltet die abschließende Bearbeitung von Anträgen auf Feststellung des Elterngeldes vom Antragseingang bis zur Bescheiderteilung. Dazu gehören die Prüfung der Zuständigkeit und Rechtswirksamkeit gestellter Anträge, die Anlage der Akten, die Prüfung auf Vollzähligkeit der erforderlichen Nachweise, die Feststellung der Einkommensverhältnisse, die rechtliche Überprüfung der einzelnen Anspruchsvoraussetzungen sowie die Zusammenstellung der Entscheidungsdaten zur Eingabe in die elektronische Datenverarbeitung.

Neben der Rechtsanwendung der einschlägigen Vorschriften des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes sind für die Tätigkeit auch Kenntnisse im Steuer- und Ausländerrecht sowie im Sozialversicherungsrecht erforderlich. Vorkenntnisse aus diesen Rechtsgebieten wären daher wünschenswert. Nach einer Einarbeitungszeit wird auch die selbständige Tätigkeit des bescheidmäßigen Abschlusses übertragen. Die Tätigkeit ist in besonderem Maße durch die komplexe und intensive Beratung der Antragsteller\*innen geprägt.

### **Das Anforderungsprofil**

Voraussetzungen für die ausgeschriebenen Stellen sind:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder eine gleichwertige Ausbildung, Fähigkeiten und Erfahrungen, mit denen entsprechende Tätigkeiten ausgeübt werden können
- eine sorgfältige, zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- gute PC-Kenntnisse

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
- Verhandlungsgeschick
- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit

## Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 8 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis und bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung nach der Entgeltgruppe 9a TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden Menschen mit Behinderung und diesen Gleichgestellte bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**06. Dezember 2020**

unter dem Stichwort „BEEG Lübeck 1.2“ an den Direktor des Landesamtes für soziale Dienste Schleswig-Holstein, Steinmetzstraße 1 - 11 in 24534 Neumünster; gern in elektronischer Form an ([bewe.lasd@lasd.landsh.de](mailto:bewe.lasd@lasd.landsh.de)). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Erbt ([Lisa.Erbt@lasd.landsh.de](mailto:Lisa.Erbt@lasd.landsh.de) oder Tel. 04321-913/616) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgabenwenden Sie sich bitte an den Dezernatsleiter, Herr Rowedder ([Arno.Rowedder@lasd.landsh.de](mailto:Arno.Rowedder@lasd.landsh.de) oder Telefon 0451-1406/400).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auf die Übersendung von Eingangsbestätigungen verzichtet wird.